



Aus unserem Schulprogramm

Rechtschreibförderung an der Franz-Joseph-Koch-Schule

Basierend auf den Ergebnissen der Qualitätsanalyse im Juni 2007 wurden mit dem Schulamt Zielvereinbarungen im Bereich der Unterrichtsentwicklung getroffen.

Eine der Vereinbarungen lautete:

Umsetzung vorhandener und ggf. Neuentwicklung von Kontrollstrategien im Fach Deutsch mit dem Schwerpunkt Rechtschreibung in den einzelnen Jahrgangsstufen

Nach einer Bestandsaufnahme der bisherigen Unterrichtspraxis wurden im Laufe der Jahre verschiedene Absprachen getroffen, um die Vorgehensweisen in den einzelnen Jahrgangsstufen aufeinander abzustimmen.

Drei große Bereiche finden hier Berücksichtigung:

- Erarbeitung und Festigung der phonologischen Bewusstheit
- Arbeit mit den Materialien des Konzeptes zur individuellen Rechtschreibförderung nach Sommer-Stumpenhorst
- Bearbeitung der Rechtschreibphänomene im Deutschlehrwerk „Bausteine“

Die schulinterne Absprache sieht vor, die Erarbeitung und Berücksichtigung von Kontrollstrategien nicht nur im regulären Unterricht vorzunehmen, sondern auch eine Woche im Arbeitsplan des zweiten Schulhalbjahres im Rahmen der Rechtschreibförderung zu verankern, in der die Aufmerksamkeit der Schüler*innen speziell auf die Anwendung verschiedener Kontrollstrategien gelenkt wird. Des Weiteren ist der Bereich der Rechtschreibförderung in allen Jahrgangsstufen eng verknüpft mit den Inhalten der Sprachförderung/-therapie.

Zusammenfassender Überblick über einzelne Schwerpunkte

Schwerpunkte in der Schuleingangsphase:

- Erarbeitung und Anwendung des Trainingsplans zum lauttreuen Schreiben
- Nutzung des Trainingsplans als Kontrollinstrument => systematische Fehlersuche auf Wortebene (lauttreue Wörter)
- Erarbeitung eines Kontrollplans auf Satzebene
- Nutzen der Quieselkarte (Lehrwerk „Bausteine“) als Kontrollhilfe einzelner Wörter => Kennenlernen erster Rechtschreibregeln
- Einsatz von Sommer-Stumpenhorst-Materialien

Schwerpunkte in den Jahrgangsstufen 3 und 4:

- individuelles Arbeiten in den verschiedenen Lernbereichen nach den Ergebnissen der Diagnosediktate von Sommer-Stumpenhorst
- intensive Arbeit zur Kontrolle auf Textebene (fremde und eigene Texte)
 - o weitere Nutzung des Kontrollplans für Sätze aus Klasse S3
 - o Einsatz der Quieselkarte (Lehrwerk „Bausteine“)
 - o Training zur Rückführung von Wörtern auf die Grundform
 - o Einsatz des Wörterbuchs

Mit dem neuen Konzept der Schuleingangsphase zum Schuljahr 2014/2015 wurde das Konzept zur Rechtschreibförderung im Mai 2015 angepasst.

Ferner wurde das Konzept bei der Erstellung des schulinternen Lehrplans im Fach Deutsch berücksichtigt.